

Sie sorgt für Frieden am Gartenzaun

Sabine Schönian aus Gardelegen gewinnt Bürgerpreis in der Kategorie Alltagshelden.

Von Cornelia Ahlfeld- Volksstimme

Laut Statistik soll jeder einmal in seinem Leben Streit mit seinem Nachbarn gehabt haben. Der Hahn kräht zu laut, die Zäune sind zu hoch, der Komposthaufen stinkt, der Baum steht zu dicht an der Grundstücksgrenze, das Laub sorgt für Verdross. Aber auch über Nachbars Hund sowie die Müllentsorgung lässt sich vortrefflich streiten. In vielen Fällen gibt es eine Einigung am Gartenzaun. Und das ist auch gut so. Aber es gibt eben auch viele Fälle, die vor Gericht landen.

Um die Gerichte zu entlasten, muss in Sachsen-Anhalt ein Nachbarschaftsstreit zuvor vor dem Schiedsamt verhandelt werden. Keine einfache Aufgabe, die Streithähne zu überzeugen, miteinander zu reden statt übereinander, dem anderen zuzuhören und Kompromisse zu finden. Das versucht seit 2020 eine Frau, die sich mit viel Herzblut und Leidenschaft diesem Ehrenamt widmet. Und dafür hat sie den Bürgerpreis 2024 in der Kategorie Alltagshelden gewonnen: Sabine Schönian.

Sie leitet seit 2020 die Gardelegener Schiedsstelle. Ein Ehrenamt, das eher im Stillen ausgeführt wird, womit sie nicht unbedingt im Blickpunkt der Öffentlichkeit steht. Wo sie aber versucht, die Menschen zusammenzuführen und für ein friedliches Miteinander zu gewinnen. Und das ist heute in einer Gesellschaft, in der der Ton immer rauer wird, ein ganz wichtiges Thema. „Ich lebe schon lange in Gardelegen. Meine Kinder sind hier groß geworden. Und jetzt wollte ich meiner schönen Heimatstadt einfach etwas zurückgeben und den Menschen helfen, in Frieden miteinander zu leben“, sagt Sabine Schönian. Mit ihren zwei Beisitzern ist sie dabei durchaus auch erfolgreich, denn etwa die Hälfte aller Streitigkeiten können außergerichtlich geregelt werden. Sabine Schönian ist außerdem seit 15 Jahren als ehrenamtliche Schöffin am Amtsgericht Gardelegen tätig.